



OM TACTIC

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Coaching und Training

OM TACTIC UG (haftungsbeschränkt), Schellingstraße 109a, 80798 München

I. Allgemein

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Leistungen der OM TACTIC UG Haftungsbeschränkt („Veranstalter“) für Leistungen aus dem Bereich Coaching und Training-Veranstalters mit seinem Vertragspartner ("Teilnehmer") in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Teilnehmer können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein.

1.2 Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als vom Teilnehmer angenommen, sofern dieser nicht unverzüglich widerspricht. Weitere oder abweichende Vereinbarungen sind nur verbindlich, wenn diese vom Veranstalter schriftlich bestätigt werden. Allgemeine Vertragsbedingungen des Teilnehmers finden keine Anwendung

2. Inhalt des Vertrages

2.1 Der Veranstalter bietet Coaching-Sessions und Trainings (zusammen „Veranstaltung“) online und offline an. Unter „Coaching“ können 1:1 und Gruppen-Coachings angeboten werden. Unter „Training“ hingegen – Seminare, Webinare, Kurse, MasterClasses und Trainingsprogramme. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von dem Veranstalter in seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien und Plattformen bekannt gegeben. Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

2.2 Die abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Coaching- und Trainingsleistungen, nicht jedoch die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Teilnehmers kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden.

2.3 Der Veranstalter erbringt seine Leistungen gegenüber dem Teilnehmer in der Form, dass der Veranstalter seine Kenntnisse und Fähigkeiten zielgerichtet anwendet. Die Methoden werden mit dem Teilnehmer im Rahmen einer Erstveranstaltung besprochen und der Teilnehmer erklärt sich für die weiteren Veranstaltungen mit diesen einverstanden.

Steuernummer: 143/1680/4102

USt. ID: DE 326 162 584

Amtsgericht München HRB 250678

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

IBAN: DE08 7216 0818 0009 6035 06

SWIFT: GENODEF1INP

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Angebote auf der Webseite oder in jeglicher anderen Form (mündlich oder schriftlich) stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots („Anmeldung“) dar. Die Anmeldung durch den Teilnehmer erfolgt telefonisch, per E-Mail oder online per Formular bzw. durch zur Verfügung gestellte Bestellsysteme.

3.2 Erst wenn der Veranstalter die Annahme der Anmeldung per E-Mail oder in anderer Weise schriftlich bestätigt, kommt es zu einem verbindlichen Vertragsabschluss. Alternativ kommt ein Vertrag über online zur Verfügung gestellte Bestellsysteme zustande, wenn eine automatisch generierte Bestätigungs-E-Mail an den Teilnehmer mit der Bestätigung des Vertragsabschlusses versandt wird.

3.3 Danach wird eine Rechnung vom Veranstalter an den Teilnehmer versendet.

3.4 Ein Anspruch auf Teilnahme an einer Veranstaltung ist nicht gegeben.

4. Nutzung der Materialien und Urheberrecht

4.1 Im Rahmen der Veranstaltung stellt der Veranstalter dem Teilnehmer ggf. Materialien (u.a. Zugangsdaten, Worksheets, Aufzeichnungen der Veranstaltung als Audio- / Videodateien) online oder auch offline zur Verfügung. An diesen Dateien Materialien verschafft er dem Teilnehmer kein Eigentum.

4.2 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Diese dürfen nur zur persönlichen Information und Nutzung des Teilnehmers verwendet werden. Jede andere Form der Nutzung, insbesondere Vervielfältigung und öffentliche entgeltliche oder unentgeltliche Verfügbarmachung – egal ob in elektronischer oder gedruckter Form / gesamt oder auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig. Eine mündliche und/oder konkludente Zustimmung ist ausgeschlossen.

4.3 Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung dürfen nicht an Dritte weitergegeben oder öffentlich verfügbar gemacht werden. Als Dritte gelten dabei alle Personen, die nicht an der entsprechenden Veranstaltung angemeldet sind und/oder nicht vollständig bezahlt haben. Die Zugangsdaten können personalisiert sein, sodass ein Rückschluss auf den Teilnehmer möglich ist. Sollte der Veranstalter Kenntnis erlangen, dass die Zugangsdaten von einem Teilnehmer öffentlich zugänglich gemacht wurden, so steht ihm gegenüber diesem Teilnehmer ein Schadensersatz in Höhe der Teilnehmerentgelte entsprechend der Zahl von Teilnehmern zu, um die die tatsächliche Teilnehmerzahl, der angemeldeten Teilnehmer übersteigt. Zudem wird der verantwortliche Teilnehmer, welcher die Zugangsdaten öffentlich gemacht oder anderweitig weitergegeben hat, von jeglichen zukünftigen Veranstaltungen ausgeschlossen. Dies gilt auch für die Nutzung der aufgezeichneten Veranstaltungen. Die Aufzeichnungen dürfen nur von Teilnehmern genutzt werden, die die Veranstaltung besucht und bezahlt haben

5. Rahmenbedingungen des Coachings und Trainings

5.1 Vereinbarte Termine sind verbindlich.

5.2 Coachings und Trainings sind keine Psychotherapie und kein Ersatz für eine Psychotherapie. Der Teilnehmer trägt während der Veranstaltung die volle Verantwortung für sich und sein Handeln. Die Teilnahme an einer Veranstaltung setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Der Teilnehmer muss selbst auf seine Belastbarkeit achten und ggf. bei einer Veränderung den Veranstalter darauf hinweisen.

5.3 Der Teilnehmer verpflichtet sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können.

5.4 Der Teilnehmer verhält sich darüber hinaus vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann.

5.5 Im Falle eines Verstoßes gegen einen der in Punkt 5.3 und 5.4 genannten Verpflichtungen behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen und dem Teilnehmer die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung in Rechnung zu stellen.

5.5 Der Veranstalter ist gegenüber dem Teilnehmer für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt. Soweit der Teilnehmer die Anwendung der vom Veranstalter gewählten Methoden oder Verfahren ablehnt, hat er das dem Veranstalter gegenüber umgehend zu erklären.

6. Vergütung

6.1 Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach dem Angebot des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

6.2 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

6.3 Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung, spätestens vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug zu zahlen. Die Teilnahmegebühr versteht sich in Euro und inklusive der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Der Teilnehmer kann per angegebene Zahlungsmethoden, insbesondere in bar oder Überweisung, seiner Zahlungspflicht nachkommen.

7. Verschwiegenheitspflicht

7.1 Sowohl der Veranstalter als auch der Teilnehmer verpflichten sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle bekannt gewordenen geschäftlichen und privaten Angelegenheiten eines Teilnehmers, einschließlich seiner personenbezogenen Daten, Stillschweigen zu bewahren und diese nicht Dritten zugänglich zu machen gleich zu welchem Zweck.

7.2 Bei Verstoß des Teilnehmers gegen die Verschwiegenheitspflicht in Punkt 7.1 behält sich der Veranstalter das Recht vor, den Teilnehmer von weiteren Veranstaltungen auszuschließen. Darüberhinausgehende rechtliche Schritte gegen diesen Teilnehmer behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.

7.3 Die Verschwiegenheitspflicht des Veranstalters in Punkt 7.1 ist nicht anzuwenden, wenn der Veranstalter aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe der Informationen verpflichtet ist, beispielsweise bei Straftaten, oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist.

8. Widerrufsrecht und Folgen

8.1 Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (OM TACTIC UG (haftungsbeschränkt), Schellingstraße 109a, 80798 München, E-Mail: info@omtactic.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular direkt auf unserer Webseite unter <http://www.omtactic.de/widerrufsformular> herunterladen und an uns übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

8.2 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis:

Bei Verträgen über Dienstleistungen erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von Ihnen und uns auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

9. Datenverarbeitung

Der Schutz der personenbezogenen Daten des Teilnehmers ist dem Veranstalter sehr wichtig. Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen des Coachings und Trainings des Veranstalters sind unter www.omtactic.de/datenschutz abrufbar.

10. Haftung

10.1 Der Veranstalter haftet weder für einen stabilen Internetzugriff auf Seiten des Veranstalters und des Teilnehmers noch für die Funktionalität von Drittanbieter-Software, die für die von ihm angebotenen Veranstaltungen verwendet werden.

10.2 Der Veranstalter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie im Falle der Verletzung von zwingend gesetzlicher Haftung, insbesondere im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, unbeschränkt. Im Falle der leichten Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur dann, wenn wesentliche Vertragspflichten verletzt sind. Dabei ist der Schadensersatz auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Haftung für atypische oder nicht vorhersehbare Schäden, sowie für indirekte, immaterielle oder Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Teilunwirksamkeit

Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte nicht und der Vertrag bleibt im Übrigen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist vielmehr einvernehmlich durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt. Gleiches gilt im Fall von Regelungslücken.

12. Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

12.1 Soweit nicht anders geregelt, ist Erfüllung- und Zahlungsort der Geschäftssitz des Veranstalters.

12.2 Auf diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und den dazugehörigen Vertrag ist ausschließlich das Recht der Republik Deutschland anwendbar. Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer seinen Wohnsitz im Ausland hat.

12.3 Meinungsverschiedenheiten aus dem Vertrag und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollten gütlich beigelegt werden. Hierzu empfiehlt es sich, Gegenvorstellungen, abweichende Meinungen oder Beschwerden schriftlich der jeweils anderen Vertragspartei vorzulegen.

12.4 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Unsere E-Mail-Adresse lautet info@omtactic.de. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

II. Coaching

13. Rahmenbedingungen des Coachings

Das Coaching findet nach Wahl des Teilnehmers entweder offline oder online statt. Der Teilnehmer trägt die Verantwortung für seine technischen Voraussetzungen bei online Terminen.

Der Veranstalter führt Aufzeichnungen über seine Leistungen im Coaching. Sofern der Teilnehmer ein detailliertes Protokoll darüber verlangt, erstellt er dieses kosten- und honorarpflichtig nach tatsächlichem Zeitaufwand aus den Aufzeichnungen.

14. Beenden des Vertrages

14.1 Der Veranstalter ist berechtigt, einen Dienstvertrag bei Vorliegen wichtiger Gründe zu beenden, insbesondere wenn

- das erforderliche Vertrauensverhältnis im Coaching nicht gegeben ist
- der Veranstalter aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht coachen kann oder darf
- es Gründe gibt, die den Veranstalter in Gewissenskonflikte bringen könnten
- der Teilnehmer die Coaching- bzw. Kursinhalte verneint
- ein Verstoß gegen die Punkte 5.2., 5.3 und 5.4. vorliegt.

In diesem Fall einer außerordentlichen Kündigung bleibt der Honoraranspruch des Veranstalters für die bis zur Ablehnung der Dienste entstandenen Leistungen erhalten.

14.2 Der Teilnehmer hat das Recht, das Coaching zu beenden, wenn das Vertrauen nicht mehr gegeben ist. Dies muss rechtzeitig – entweder umgehend im Coaching-Termin (Honoraranspruch für den laufenden Termin bleibt erhalten) oder mindestens 48 Stunden vor dem nächsten vereinbarten Termin und schriftlich erfolgen.

15. Stornierung und nicht in Anspruch genommene Leistung

15.1 Ungeachtet eines etwaig zustehenden Rücktrittsrechts gewährt der Veranstalter dem Teilnehmer die Möglichkeit der ganz- oder teilweisen Stornierung des Vertrages. Stornierungen seitens des Teilnehmers werden grundsätzlich nur in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) entgegengenommen. Eine kostenfreie Stornierung der betreffenden Coaching-Sitzungen ist bis spätestens 48 Stunden vor dem Termin möglich. Danach wird das Honorar zu 50 % in Rechnung gestellt. Entscheidend ist das Eingangsdatum und -uhrzeit. Etwaig bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden entsprechend verrechnet.

15.2 Werden einzelne Termine oder Leistungen durch den Teilnehmer ohne Mitteilung an den Veranstalter nicht in Anspruch genommen, z.B. bei Nichterscheinen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr zu behalten. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass er dies aufgrund höherer Gewalt nicht zu verschulden hat. Dann stellt der Veranstalter die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung. Der Teilnehmer muss dies ggf. nachweisen.

15.3 Der Veranstalter behält sich das Recht zur Absage bzw. Änderung von Terminen oder Veranstaltungsorten vor, u.a. wenn dies aus unvorhergesehenen privaten oder organisatorischen Gründen oder bei höherer Gewalt nötig ist. Der Teilnehmer wird davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Der Veranstalter bemüht sich in diesem Fall einen Ersatztermin in Abstimmung mit dem Teilnehmer zu finden. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht abzuleiten.

15.4 Wird ein Coaching aus den in Punkt 15.3 genannten Gründen ersatzlos abgesagt, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr für die betroffene Veranstaltung. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Verdienstentgang.

15.5 Die vertraglich vereinbarte Anzahl an Coaching-Stunden ist innerhalb von 4 Monaten wahrzunehmen. Ansonsten erlischt der Anspruch auf die Dienstleistung. Die nicht in Anspruch genommene Coachingeinheiten werden nicht rückerstattet.

III. Trainings

16. Rahmenbedingungen der Trainings

Die Trainings finden wie im Angebot angegeben entweder offline oder online statt. Der Teilnehmer trägt die Verantwortung für seine technischen Voraussetzungen bei online Terminen.

Sofern eine Aufzeichnung vom Training vorgesehen ist, kann diese freiwillig vom Veranstalter nach der Veranstaltung dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden. Der Zugang zu den Aufzeichnungen wird bis zu 14 Tage nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ein Anspruch auf dauerhaften Zugriff nach dem Ende der Veranstaltung besteht nicht.

17. Beenden des Vertrages

17.1 Der Veranstalter ist berechtigt, einen Dienstvertrag bei Vorliegen wichtiger Gründe zu beenden, insbesondere wenn

- das erforderliche Vertrauensverhältnis im Training nicht gegeben ist
- der Veranstalter aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen das Training nicht durchführen kann oder darf
- es Gründe gibt, die den Veranstalter in Gewissenskonflikte bringen könnten
- der Teilnehmer die Coaching- bzw. Kursinhalte verneint
- ein Verstoß gegen die Punkte 5.2., 5.3 und 5.4. vorliegt.

In diesem Fall einer außerordentlichen Kündigung bleibt der Honoraranspruch des Veranstalters für die bis zur Ablehnung der Dienste entstandenen Leistungen erhalten.

18. Stornierung und nicht in Anspruch genommene Leistung

18.1 Ungeachtet eines etwaig zustehenden Rücktrittsrechts gewährt der Veranstalter dem Teilnehmer die Möglichkeit der ganz- oder teilweisen Stornierung des Vertrages. Stornierungen seitens des Teilnehmers werden grundsätzlich nur in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) entgegengenommen. Der Rücktritt ist bis 3 Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei. Danach fällt eine Stornogebühr von 15% der Kursgebühren, min. aber 60€ zzgl. MwSt. an, die ggf. auf ein späteres Training angerechnet werden können. Entscheidend ist das Eingangsdatum und -uhrzeit. Etwaig bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden entsprechend verrechnet.

18.2 Die Nominierung eines Ersatz-Teilnehmers ist möglich, dieser muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der ursprüngliche Teilnehmer bleibt jedoch für die Teilnahmegebühr haftbar.

18.3 Werden einzelne Termine oder Leistungen durch den Teilnehmer ohne Mitteilung an den Veranstalter nicht in Anspruch genommen, z.B. bei Nichterscheinen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr zu behalten. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass er dies aufgrund höherer Gewalt nicht zu verschulden hat. Dann stellt der Veranstalter die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung. Der Teilnehmer muss dies ggf. nachweisen.

18.4 Der Veranstalter behält sich das Recht zur Absage bzw. Änderung von Terminen oder Veranstaltungsorten vor, u.a. wenn dies aus unvorhergesehenen privaten oder organisatorischen Gründen oder bei höherer Gewalt nötig ist. Der Teilnehmer wird davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Der Veranstalter bemüht sich in diesem Fall einen Ersatztermin in Abstimmung mit dem Teilnehmer zu finden. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht abzuleiten.

18.5 Wird ein Training aus organisatorischen Gründen z.B. wegen zu geringer Teilnehmeranzahl ersatzlos abgesagt, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von Teilnahmegebühren für diese Veranstaltung. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Verdienstentgang. Bei dem Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf (Ersatz)-Durchführung der Veranstaltung.

Bei Fragen zu den AGB bitte E-Mail an: info@omtactic.de

München, den 29.10.2020